

Dr. Willfried Greidler

1462
Wien, den 30. September 1952
I., Strauchgasse 1

Herrn

Generalsekretär
Nationalrat Dr. Alfred Maleta

W i e n I.,
Kärntnerstrasse 51

Sehr geehrter Herr Generalsekretär !

Von einer längeren Auslandsreise zurückgekommen, fand ich zu meinem tiefsten Bedauern einen dem Inhalt und der Form nach sichtlich unverständlichen Angriff des "Kleinen Volksblattes" gegen mich vor. Ich erlaube mir, Ihnen in der Anlage einen Durchschlag meines Briefes an dieses Presseorgan zu übersenden und bitte Sie, sich von dem Wahrheitsgehalt meiner Ausführungen selbst anhand der beim "Kleinen Volksblatt" doch wohl vorhandenen Unterlagen überzeugen zu wollen.

Ich verstehe, dass es der Österreichischen Volkspartei nicht angenehm ist, wenn Interviews politisch Andersgesinnter im ausländischen Rundfunk gebracht werden. Es ist jedoch ein durchaus geübter Grundsatz der Neutralität, auch Angehörige demokratischer Oppositionsparteien und nicht nur der Regierungsparteien gelegentlich im Ausland zu Worte kommen zu lassen.

Die gegen mich in dem Artikel vorgebrachten Vorwürfe und Unterstellungen sind durchaus unrichtig und in einem, den Rahmen politischer Auseinandersetzungen weit überschreitenden Masse kränkend.

Mit dem Ausdruck

vorzüglicher Hochachtung

Anlage 1

J. Greidler